



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



KUNSTGESCHICHTE IM DIGITALEN ZEITALTER

Organisatorinnen:

Heike Messemer M.A. (heike.messemer@campus.lmu.de) und
Sabine Scherz M.A. (sabine.scherz@campus.lmu.de)

Veranstalter:

Prof. Dr. Stephan Hoppe und Prof. Dr. Hubertus Kohle

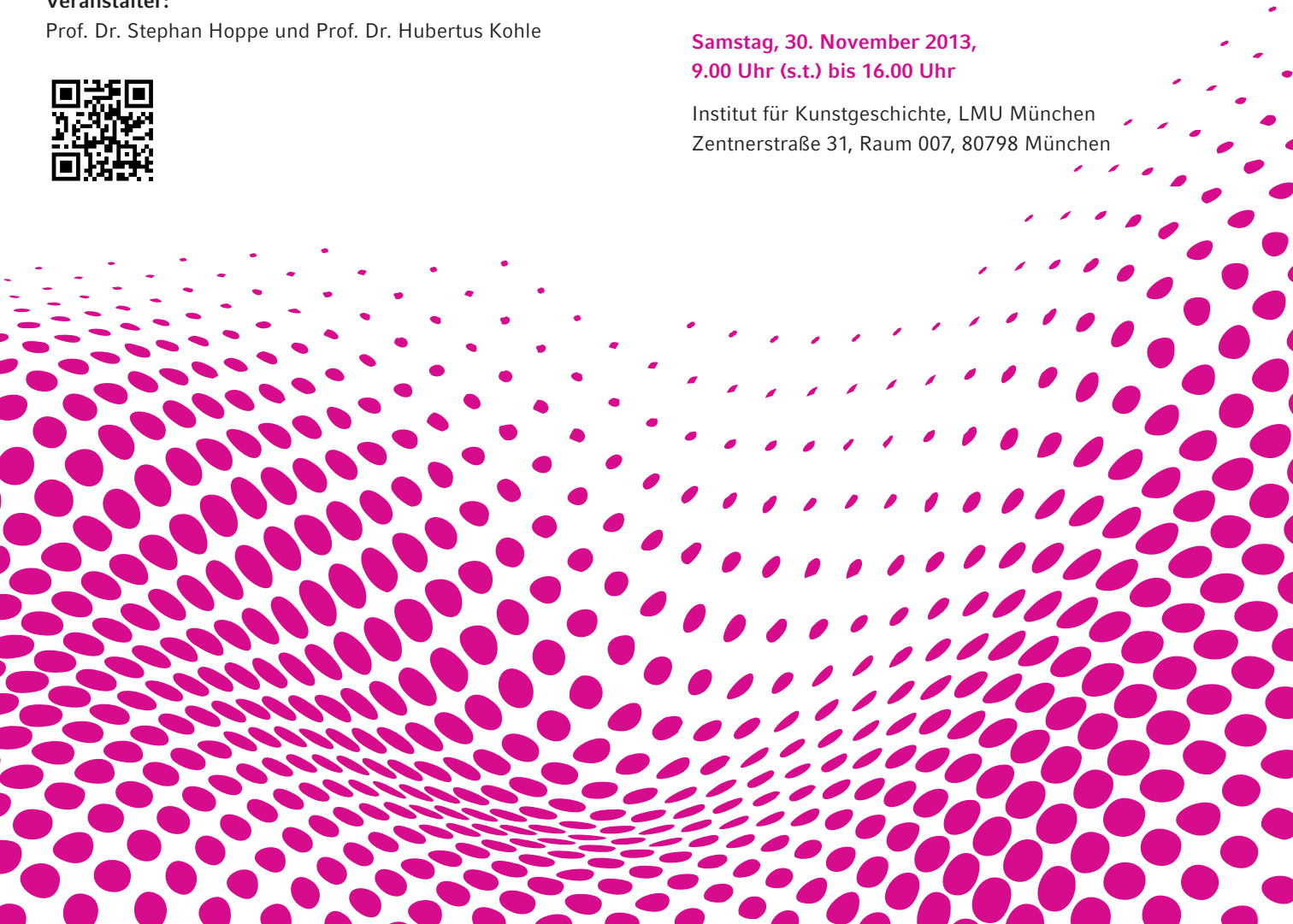


KUNSTGESCHICHTE IM DIGITALEN ZEITALTER

Studientag zur Digitalen Kunstgeschichte für
Doktorandinnen und Doktoranden

Samstag, 30. November 2013,
9.00 Uhr (s.t.) bis 16.00 Uhr

Institut für Kunstgeschichte, LMU München
Zentnerstraße 31, Raum 007, 80798 München



KUNSTGESCHICHTE IM DIGITALEN ZEITALTER

Die Digitalen Geisteswissenschaften, bzw. eHumanities, erleben in jüngster Zeit einen großen Aufschwung. Jedoch beteiligt sich daran – zumindest im deutschsprachigen Raum – bislang überwiegend textorientierte Forschung. Bildbasierte Wissenschaften, wie die Kunstgeschichte oder Bildwissenschaft, sind noch kaum mit Projekten vertreten. Vor diesem Hintergrund möchten wir mit dem Studientag hierauf aufmerksam machen und zugleich zeigen, dass sich der wissenschaftliche Nachwuchs im Bereich der Kunstgeschichte aktuell intensiv mit digitalen Forschungsmethoden und Themen auseinandersetzt.

Wir möchten damit eine Gelegenheit zur Vernetzung, Austausch und Diskussion für die Teilnehmenden bieten sowie auf die aktuelle Forschungsarbeit und die wachsenden Aktivitäten im Bereich der Digitalen Kunstgeschichte an der LMU in München aufmerksam machen.

PROGRAMM

- 09.00 Uhr** Begrüßung
- 09.10 Uhr** Hanna Brinkmann: The Cultural Eye. Eine empirische Studie zur kulturellen Bedingtheit von Kunstwahrnehmung
- 09.40 Uhr** Laura Commare: „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“. Zur Wahrnehmung von Komplexität in der Malerei
- 10.10 Uhr** Kaffeepause
- 10.45 Uhr** Heike Messemer: Ideen zu einer Typologie digitaler 3D-Modelle historischer Architektur
- 11.15 Uhr** Sander Münster: Interdisziplinäre Kooperation bei der Erstellung virtueller geschichtswissenschaftlicher 3D-Rekonstruktionen
- 11.45 Uhr** Maximilian Kaiser: Der Zeit ihre Kunst. Der Kunst ihre Kritik. Methode und Technik für die Rekonstruktion eines Diskursnetzwerkes
- 12.15 Uhr** Mittagspause
- 13.00 Uhr** Max Arends: Analyse benutzergenerierter Annotationen einer Kunstdatenbank
- 13.30 Uhr** Sabine Scherz: Wie viel Kunstgeschichte steckt in den Tags des Online-Spiels ARTigo?
- 14.00 Uhr** Kaffeepause
- 14.30 Uhr** Martina Sendlak: Hartmut Skerbisch – Werkstagebücher als genetische und semantisch angereicherte Edition
- 15.00 Uhr** Ruth Reiche: Neuer Zugang zu vertrautem Werk: Eine computergestützte Analyse von Eija-Liisa Ahtilas THE HOUSE
- 15.30 Uhr** Schlussdiskussion und Resümee
- 16.00 Uhr** Ende